

25. Norddeutsche GEFÄßTAGE

»Die Zeiten ändern sich
und wir uns mit ihnen«

22.-23. März 2019

Audimax Universität zu Lübeck



Programm

www.norddeutsche-gefaessmediziner.de
gefaesstage@ngm-ev.de

VERANSTALTER WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner (NGM) e. V.
Geschäftsstelle: Goernestraße 30 · 20249 Hamburg
info@ngm-ev.de · www.norddeutsche-gefaessmediziner.de



TAGUNGSVORSITZENDE

Prof. Dr. med. Markus Kleemann · *Bereich Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie der Klinik für Chirurgie*
Prof. Dr. med. Jörg Barkhausen · *Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin*
Prof. Dr. med. Harald Langer · *Medizinische Klinik II / Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin*

TAGUNGSSEKRETÄR

Dr. med. Andreas Bayer · *Bereich Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie der Klinik für Chirurgie*

INDUSTRIEAUSSTELLUNG · ANMELDUNG · KONTAKT

CSi Hamburg GmbH
Goernestraße 30 · 20249 Hamburg
+49 40 30770300 · gefaesstage@ngm-ev.de



Freitag und Samstag, 22. – 23. März 2019 · 25. Norddeutsche Gefäßtage

Audimax Universität zu Lübeck · Mönkhofer Weg 239 · 23562 Lübeck

Anfahrt

Postanschrift Universität zu Lübeck
Gebäude 65
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Adresse für Navigation Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Koordinaten: 535003466.104200684

Buslinien 1, 9: Haltestelle Fachhochschule
32: Haltestelle Stephensonstraße (Direktverbindung vom ZOB)

Rahmenprogramm, 22.03.2019

18:30 Bustransfer Lübecker Innenstadt
19:00 Besuch Rathaussaal Lübeck mit Grußworten der Stadtpräsidentin
20:00 Get-Together im Restaurant »Schiffergesellschaft«

ÖFFNUNG REGISTRIERUNG

Freitag und Samstag, 22. – 23. März 2019 · ab 07:00 Uhr
Kontakt: +49 176 461 061 13
+49 157 357 300 -04 oder -06

VORTRÄGE/MEDIENANNAHME

Bitte geben Sie Ihren Vortrag mind. 60 Minuten vor Beginn des Vortragsblocks, bei Sitzungen am frühen Vormittag bitte möglichst bereits am Vorabend, in der Medienannahme direkt im Saal, ab.

- grundsätzliches Medium: digitale Präsentation auf USB-Stick
- ausschließliches Präsentationsformat: Microsoft Power Point für Windows
- ein eigener Rechner (PC/MAC) darf nicht angeschlossen werden

ZERTIFIZIERUNG DURCH DIE ÄRZTEKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Anerkennung der 25. Norddeutschen Gefäßtage ist bestätigt (12 Punkte).

Zur Anerkennung Ihrer Zertifizierungspunkte wird Ihre Fortbildungsnummer (EFN) in Form eines Fortbildungsausweises bzw. Barcode-Etiketts benötigt, um diese nach der Veranstaltung bei der Ärztekammer im Elektronischen Informationsverteiler online zu registrieren. Wir bitten Sie, Ihren Barcode in die dafür vorgesehene Liste am Tagungsschalter einzukleben! Ein Zertifikat für Ihre Unterlagen erhalten Sie vor Ort.

PRÄMIERUNGEN

Die Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner (NGM) e. V. vergibt Preise für die besten Fallvorstellungen »Junge Gefäßmedizin« – Vielen Dank für die gute Resonanz und die Einreichung von Abstracts.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zu den 25. Norddeutschen Gefäßtagen – der Jahrestagung der Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner – nach Lübeck ein. Die 25. Tagung der Norddeutschen Gefäßmediziner ist einerseits eine Zäsur, wird doch der bekannte und geschätzte Tagungsort Hamburg verlassen und durch eine rotierende Standortwahl ersetzt, andererseits bietet eine räumliche Veränderung auch die Chance bekannte Herausforderungen der Gefäßmedizin unter neuen Blickwinkeln zu betrachten.

Wir haben bewußt auf eigenständige klinische Sessions zu AVK, Carotis und Aorta verzichtet, waren Sie doch intensiver Gegenstand vergangener Tagungen und werden es zukünftig sicher auch bleiben. Unser Augenmerk will sich auch auf weniger häufige Diagnosen, wie Pathologien der Viszeralarterien und vaskuläre Malformationen richten. Klinische Herausforderungen wie Lymphfisteln und Protheseninfekte werfen ungelöste Fragen auf, die Fortschritte medizintechnischer Entwicklungen in der Gefäßmedizin, wie der Bildgebung, der Automation und dem 3D-Druck von Prothesenmaterial, müssen in der kommenden Dekade antizipiert, geprüft und nach wissenschaftlichen Kriterien angenommen oder verworfen werden.

Dem gefäßmedizinischen Nachwuchs soll weiterhin eine aktive Rolle im Rahmen dieser Jahrestagung zugewiesen werden. Neben den bekannten Fallvorstellungen »Junge Gefäßmedizin« ist eine Session »Pro und Contra« zu verschiedenen Themen in der Gefäßmedizin von Studierenden und jungen Kolleginnen und Kollegen gestaltet. Die geographische Lage zu unseren gefäßmedizinischen Partnern der Anrainerstaaten der Ost- und Nordsee eignet sich bestens für einen intensiven klinischen und wissenschaftlichen Diskurs. Kolleginnen und Kollegen aus Litauen gestalten in diesem Sinne die Session zu vaskulären Malformationen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Jahrestagung und einen befruchtenden interdisziplinären Austausch in der Gefäßmedizin, getreu dem Motto des antiken römischen Dichters Ovid: »Die Zeiten ändern sich und wir uns mit ihnen«.

Willkommen in der Hansestadt Lübeck

Prof. Dr. Markus Kleemann
Bereich Gefäß- und endovaskuläre
Chirurgie der Klinik für Chirurgie

Prof. Dr. Harald Langer
Medizinische Klinik II / Kardiologie,
Angiologie, Intensivmedizin

Prof. Dr. Jörg Barkhausen
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. Andreas Bayer (Tagungssekretär)
Bereich Gefäß- und endovaskuläre
Chirurgie der Klinik für Chirurgie



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Besucher der Norddeutschen Gefäßtage,
liebe Studierende, sehr geehrte Damen und Herren.

Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen und der Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner NGM e.V. für die bevorstehenden 25. Norddeutschen Gefäßtage in Lübeck die besten Grüße der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG e.V.) überbringen zu dürfen.

Tempora mutantur – nos et mutamur in illis.
Die Zeiten ändern sich – und wir uns in ihnen.

Wie wahr, wie gegenwärtig und zugleich zukunftsorientiert ist das, von den Kongresspräsidenten gewählte diesjährige Motto der Norddeutschen Gefäßtage 2019!

Die Gefäßmedizin ist in den letzten Jahren interdisziplinärer geworden. Die Zertifizierung von Gefäßzentren ist ein Zeugnis für diesen Wandel. Die Gefäßchirurgie selbst hat sich ebenso gewandelt und hat neben der konventionellen Chirurgie die endovaskuläre Therapie von Gefäßerkrankungen in ihr Repertoire aufgenommen. Gegenwärtig erleben wir Herausforderungen einerseits durch eine drohende zunehmende Ökonomisierung der Medizin, andererseits einen Generationenwandel, der das Berufsbild des Arztes neu definieren wird. Zukünftig wird sich zeitnah auch unser Arbeitsplatz verändern. Digitalisierung, Automatisierung, Robotik, und Künstliche Intelligenz bilden neue Arbeitsbedingungen der Gefäßmedizin von morgen.

Die Zeiten ändern sich und wir müssen uns mit ihnen ändern, am besten proaktiv, in dem wir diesen Wandel positiv und konstruktiv mitgestalten.

Die Norddeutschen Gefäßtage sind seit 25 Jahren beliebt und erfolgreich, gehen sie thematisch genau auf diese Veränderungen ein. Ein vielversprechendes, wissenschaftliches Programm 2019 garantiert aus meiner Sicht schon heute wieder eine hohe Akzeptanz und Besucherzahl, nicht nur aus dem norddeutschen Raum, sondern auch aus dem benachbarten Ländern bis nach Litauen.

Ich wünsche Ihnen, meine Damen und Herren, allen Besuchern und aktiven Teilnehmern einen erfolgreichen Kongress, viel Wissenszuwachs, und Zeit für den persönlichen Austausch und eine heutzutage immer wichtiger werdende Netzbildung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr
Prof. Dr. Dittmar Böckler
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. 2019-2020



26.

Norddeutsche GEFÄßTAGE

2020 · Hamburg

»Operation Gefäß -
Im Spannungsbogen von
Trauma und Gerontologie«

Wissenschaftlicher Leitung

Oberfeldarzt Dr. Daniel Hinck
Sektionsleiter Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie und stellvertr. klinischer Direktor
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Schwerpunktt Themen

- Der polytraumatisierte Patient - Life before Limb?
- Der geriatrische Patient - Limb for Life?
- Hämostaseologie - Wenig beachtet, aber dennoch essentiell
- Gefäßmedizinische Versorgungsforschung - Von Mindestmengen und Evidenz
- Hands-on Kurse - Dos and Don'ts der offenen und interventionellen Gefäßchirurgie

Freitag, 22. März 2019

Audimax Universität zu Lübeck

09:00

Eröffnung und Begrüßung

Jörg Barkhausen; Markus Kleemann; Harald Langer, Lübeck

Grußworte der Präsidentin der Universität zu Lübeck

Professorin Gabriele Gillessen-Kaesbach, Lübeck

Grußworte des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft
für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V.

Professor Dittmar Böckler, Heidelberg

SITZUNG 1

09:15 - 10:15

UNSOLVED CLINICAL PROBLEMS – LYMPHFISTELN

Vorsitz

Andreas Bayer, Lübeck

Andreas Hoene, Greifswald

09:15 - 09:30

Anatomische Grundlagen der Lymphgefäßmorphologie
mit Focus Leiste

Imke Weyers, Lübeck

09:30 - 09:45

Stellenwert der lokalen Strahlentherapie

Jürgen Dunst, Kiel

09:45 - 10:00

Ergebnisse chirurgischer Revision mit Methylenblau-
Färbung und Konsorten

Philipp Hildebrand, Neustadt

10:00 - 10:15

Schaumsklerosierung bei Lymphfisteln - geht das?

Birgit Kahle, Lübeck

10:15 - 10:30

Pause und Besuch Industrieausstellung

SITZUNG 2 **MEDIZINTECHNISCHE ENTWICKLUNGEN
IN DER GEFÄßMEDIZIN**

10:30 - 12:00

Vorsitz Philipp Hildebrand, Neustadt
Markus Kleemann, Lübeck

10:30 - 10:45 Neues aus der Radiologie – 4D-Fluss-MRT
Alex Frydrychowicz, Lübeck

10:45 - 11:00 Gefäßersatz aus hoch verdichtetem Fibrin
Thomas Aper, Hannover

11:00 - 11:15 Aktueller Stellenwert vom Magnetique Particle Imaging (MPI)
in der Gefäßmedizin
Mandy Ahlborg, Lübeck

11:15 - 11:30 Stellenwert 3D-Druck in der Gefäßchirurgie für Ausbildung
und Training
Bernhard Dorweiler, Mainz

11:30 - 11:45 Auf dem Weg zur strahlungsfreien Stentgraftimplantation
an der Aorta – Das Nav EVAR-Projekt
Mark Kaschwich, Hamburg

11:45 - 12:00 Intraoperative Hyperspektralanalyse: Entscheidungshilfe
bei Amputationen?
Bernd Kortmann, Rostock

12:00 - 13:00 **Pause und Besuch Industrieausstellung**

13:00 - 13:30 **Key Note Lecture**
Neue Wege in der vaskulären Protektion-
Gerinnungshemmung bei Patienten mit pAVK –
peripherer arterieller Verschußkrankheit
Eike Sebastian Debus, Hamburg
Der Vortrag wird gehalten im Auftrag von



SITZUNG 3 **VASKULÄRE HERAUSFORDERUNGEN
AN DEN VISZERALARTERIEN**

13:30 - 15:00

Vorsitz Markus Siggelkow, Rendsburg
Knut-Peer Walluscheck, Flensburg

13:30 - 13:48 Die aktuellen europäischen Leitlinien
Susanne Honig, Hamburg

13:48 - 14:06 Ist Screening bei Schwangeren sinnvoll –
gibt es Evidenz zum VAA?
Harald Daum, Hamburg

14:06 - 14:24 Technik und Pitfalls der endovaskulären Therapie
Jörg Tessarek, Lingen/Ems

14:24 - 14:42 Hat der viszerale Bypass noch einen Stellenwert
in der Ära der endovaskulären Therapie?
Matthias Schneider, Reinbek

14:42 - 15:00 Laparoskopische Aneurysmaausschaltung –
Stand der Literatur und Indikation – Fallbeispiel
David Ellebrecht, Lübeck

SITZUNG 4 **A VIEW TO OUR NEIGHBOURS – LITHUANIA: DIAGNOSIS AND TREATMENT OF VASCULAR MALFORMATIONS**

15:00 - 16:30

Vorsitz Biruté Vaišnytė, Vilnius
Linus Velicka, Kaunas

15:00 - 15:30 Herausforderungen bei der Diagnose und Therapie von angeborenen Gefäßmißbildungen
Birutė Vaišnytė, Vilnius

15:30 - 16:00 Angiografic diagnosis and endovascular treatment in vascular malformations
Rokas Gircius, Vilnius

16:00 - 16:30 Sensitivity and specificity of MRI-Angiography in Vascular Malformations
Darius Palionis, Vilnius

16:30 - 17:00 **Pause und Besuch Industrieausstellung**

SITZUNG 5 **VARIZEN UND VENENTHROMBOSEN**

17:00 - 18:30

Vorsitz Andreas Bayer, Lübeck
Alexander Selch, Neumünster

17:00 - 17:15 Die Rekanalisation akuter Becken- und Beinvenenthrombosen
Thomas Heller, Rostock

17:15 - 17:30 Das postthrombotische Syndrom bei chronischer ilio-femoraler Obstruktion – keine Behandlungsoptionen?
Michael Lichtenberg, Arnsberg

17:30 - 17:45 Hat die chirurgische Therapie bei Becken- und Beinvenenthrombosen noch einen Stellenwert?
Markus Siggelkow, Rendsburg

17:45 - 18:00 Der Venaseal-Venenkleber: Technik, Indikationen und Ergebnisse
Ulf Thorsten Zierau, Rostock

18:00 - 18:15 Endoluminale Therapien unter dem Blickwinkel des Medizinproduktegesetzes
Guido Bruning, Hamburg

18:15 - 18:30 Die Stammvarikosis der Vena saphena magna: wann EVLT, wann RFA?
Birgit Kahle, Lübeck

18:30 **Bustransfer Lübecker Innenstadt**

19:00 **Besuch Rathaussaal Lübeck mit Grußworten der Stadtpräsidentin**

20:00 **Get-Together im Restaurant »Schiffergesellschaft«**

SITZUNG 6 09:00 - 10:30	GEFÄßMEDIZINISCHE NOTFÄLLE »HOW I DO IT«
Vorsitz	Rene Rusch, Kiel Heiner Wenk, Bremen
09:00 - 09:15	Technik des minimal - invasiven Zugangs bei symptomatischer Carotisstenose Knut-Peer Walluscheck, Flensburg
09:15 - 09:30	Akute Ischämie beim Poplitealaneurysma - Lyse, Endovaskulär oder offen? Friedrich Dünschede, Hamburg
09:30 - 09:45	Akute Ruptur juxtarenal - wann Chimneys, wann offen? Marwan Youssef, Hamburg
09:45 - 10:00	Management akuter iliaco-femoraler Blutungen - wann endovaskulär, wann offen? Axel Pflugradt, Hamburg
10:00 - 10:15	Versorgung traumatischer Gefäßverletzungen in Krisengebieten Daniel Hinck, Hamburg
10:15 - 10:30	Versorgung gefäßmedizinischer Notfälle im Säuglings- und Kindesalter Lutz Wunsch, Lübeck

	Raum: Seminarraum 2
SITZUNG 10:00 - 12:30	TREFFEN DER GEFÄßASSISTENTEN
Vorsitz	Ina Bartels, Rendsburg Anna-Lena Schenk, Lübeck
10:00 - 10:05	Begrüßung und Einführung Ina Bartels, Rendsburg
10:05 - 10:30	Prävention der postoperativen Wundheilungsstörung aus Sicht der Klinikhygiene Monika Neumann, Rendsburg
10:30 - 11:00	Operative Lagerung und Waschung Andreas Bayer, Lübeck
11:00 - 11:30	Spezielle Wundbehandlung bei postoperativen Wundheilungsstörungen Claudia Bott-Geiger, Reinbek
11:30 - 11:45	Vorstellung der Aufgaben und Einsatzgebiete von Gefäßassistenten/-innen UKSH Campus Kiel Nicole Jess, Kiel
11:45 - 12:00	Vorstellung der Aufgaben und Einsatzgebiete von Gefäßassistenten/-innen UKE Hamburg Ivonne Bajonschak; Sina Norzaad, Hamburg
12:00 - 12:15	Vorstellung der Aufgaben und Einsatzgebiete von Gefäßassistenten/-innen Ina Bartels, Rendsburg
12:15 - 12:30	Diskussion

SITZUNG 7

10:30 - 11:30

Vorsitz

Jury

1. Die Befunde ändern sich - und unser Vorgehen mit ihnen - Die sekundär rupturierte Typ B-Dissektion
[Puluikis E.](#); [Kausch H.](#); [Wenk H. H.](#), Bremen
2. Omega 3 Wundmatrix in der Therapie komplexer Wunden beim Diabetiker
[NN](#); [Dünschede F.](#); [Trinh T.](#); [Dorweiler B.](#), Mainz
3. Listeriose-Infektion eines Femoralarterienaneurysmas
[Winkler Y.](#); [Hoene A.](#), Greifswald
4. Was macht die Dissektion im Homograft? Operieren oder nicht?
[Deichmann H.](#); [Buthut F.](#); [Kleemann M.](#), Lübeck
5. Vibrionensepsis im Ostseeraum: Bedeutung der frühzeitigen spezifischen antibiotischen und chirurgischen Therapie für Überleben und Rettung der Extremität
[Schreiter V.](#); [Hennig A.](#); [Kortmann B.](#), Rostock
6. Indigocyanin-Untersuchungen zur Evaluation der Durchblutungssituation bei Rückfußamputationen
[Winkler Y.](#); [Hoene A.](#), Greifswald
7. Kombinierte ilio-femorale Verschlussprozesse - Grenzbereich der modernen Therapie im Hybrid-OP
[Jemmali M.](#); [Hassunizadeh B. K.](#); [Pfeiffenberger J.](#), Itzehoe
8. Eine AV-Malformation mit Überraschung
[Ngo S.](#); [Goltz J. P.](#), Lübeck
9. Es muss nicht immer Endo sein... chronischer Infekt nach EVAR bei 82 jährigem Patienten
[Nicolay S.](#); [Scheerbaum M.](#); [Diener H.](#); [Debus E. S.](#); [Honig S.](#), Hamburg
10. Wie lange überlebt die Niere? Erfolgreiche Revaskularisation eines 48 h alten beidseitigen Nierenarterienverschlusses
[Zabel N.](#); [Heidemann F.](#); [Honig S.](#); [Debus E. S.](#); [Panuccio G.](#), Hamburg
11. Implantation von „Tandem“-Y-Prothesen bei Angina abdominalis und Leriche-Syndrom: Unkonventionelle Operation im klinischen Alltag
[Streng J.](#); [Youssef M.](#), Hamburg
12. Management kardiovaskulärer Risikofaktoren bei atherosklerotischen Erkrankungen - ein eindrückliches Beispiel für klinische Relevanz
[Bucks D.](#); [Meusel M.](#); [Langer H.](#), Lübeck

11:30 - 12:00

FALLVORSTELLUNGEN »JUNGE GEFÄßMEDIZIN«

Aus den eingereichten Abstracts wurden folgende Beiträge als Kurz-Präsentation (3 + 2 Minuten Diskussion) ausgewählt:

Axel Larena-Avellaneda, Hamburg

Lena Strobel, Lübeck

Axel Pflugradt; Wolfgang Tigges, Hamburg

Heiner Wenk, Bremen

Pause und Besuch Industrieausstellung

Prämierung der besten klinischen Fallvorstellungen um 15:00 Uhr

12:00 - 12:30

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht über die Planung der 2. Winterakademie
3. Bericht des Schatzmeisters: Jahresabschluß 2018, Überblick über die Vereinigung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Tagungsvorsitzenden der 26. Norddeutschen Gefäßtage
6. Verschiedenes

MITGLIEDERVERSAMMLUNG NGM e. V.

Prof. Dr. Eike Sebastian Debus
Vorsitzender

Prof. Dr. med. Markus Kleemann
Sekretär

Dr. med. Axel Pflugradt
Stellvertr. Vorsitzender

Dr. med. Markus Siggelkow
Schatzmeister

SITZUNG 8 PRO UND CONTRA – PROTHESENINFEKTE

13:00 – 14:30

Vorsitz	Jörn Pfeiffenberger, Itzehoe Axel Pflugradt, Hamburg
13:00 – 13:15	Ist eine PET-CT der Goldstandard? Pro Frank M. Bengel, Hannover
13:15 – 13:30	Ist eine PET-CT der Goldstandard? Contra Markus Kleemann, Lübeck
13:30 – 13:45	Omniflow vs. tiefe Beinvene Bernhard Dorweiler, Mainz
13:45 – 14:00	Protheseninfekte Bein – Stellenwert Homograft? Jörg Heckenkamp, Osnabrück
14:00 – 14:15	Infekt nach EVAR oder Dacronprothese – Hat die konservative Therapie einen Stellenwert? Alex Larena-Avellaneda, Hamburg
14:15 – 14:30	Infekt nach EVAR oder Dacronprothese – Pro Explantation und Rekonstruktion Andreas Hoene, Greifswald
14:30 – 15:00	Key Note Lecture Versorgungsrealität BAA in Norddeutschland unter Berücksichtigung der GB-A Richtlinien Jörn Pfeiffenberger, Itzehoe
15:00	Preisverleihung Fallvorstellungen
15:15	Verabschiedung, Fazit, take home message Markus Kleemann; Harald Langer, Lübeck

Aper, Thomas PD Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover
Gefäßchirurgie I Hannover

Bajonschak, Ivonne
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Hamburg

Barkhausen, Jörg Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Radiologie und Gefäßmedizin I Lübeck

Bartels, Ina
Imland Klinik Rendsburg I Rendsburg

Bayer, Andreas PD Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Chirurgie I Lübeck

Bengel, Frank M. Prof. Dr. med.
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Nuklearmedizin I Hannover

Böckler, Dittmar Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie
Heidelberg

Bott-Geiger, Claudia
Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift I Reinbek

Bruning, Guido Dr. med.
Krankenhaus Tabea I Hamburg

Daum, Harald Dr. med.
Asklepios Klinikum Harburg
Abt. Gefäßchirurgie u. endovaskuläre Chirurgie I Hamburg

Debus, Eike Sebastian Prof. Dr. med.
Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH (UHZ), Ein Unternehmen des UKE
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Deichmann, Henriette Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Chirurgie I Lübeck

Dorweiler, Bernhard Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz
Gefäßchirurgie I Mainz

Dünschede, Friedrich PD Dr. med.
Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Dunst, Jürgen Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel
Klinik für Strahlentherapie I Kiel

Eitel, Ingo Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Medizinische Klinik II I Lübeck

Ellebrecht, David Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Chirurgie I Lübeck

Frydrychowicz, Alex PD Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin I Lübeck

Gircius, Rokas Dr. med.
Vilnius University Hospital Santaros Klinikos I Vilnius/LT

Heckenkamp, Jörg Prof. Dr. med.
Niels-Stensen-Kliniken, Marienhospital Osnabrück
Klinik für Gefäßchirurgie I Osnabrück

Heller, Thomas Dr. med.
Universitätsmedizin Rostock
Radiologie I Rostock

Hildebrand, Philipp Prof. Dr. med.
Schön Klinik Neustadt
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie I
Neustadt

Hinck, Daniel Dr. med.
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg
Sektion Gefäßchirurgie I Hamburg

Hoene, Andreas PD Dr. med. habil.
Universitätsklinikum Greifswald
Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie I Greifswald

Honig, Susanne Dr. med.
Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH (UHZ), Ein Unternehmen des UKE
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Jemmali, Mohamed
Klinikum Itzehoe
Gefäßchirurgie I Itzehoe

Jess, Nicole
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel I Kiel

Kahle, Birgit Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Dermatologie I Lübeck

Kaschwich, Mark Dr. med.
Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH (UHZ), Ein Unternehmen des UKE
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Kleemann, Markus Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Chirurgie I Lübeck

Kortmann, Bernd Dr. med.
Klinikum Südstadt Rostock
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie I Rostock

Langer, Harald Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Lübeck
Medizinische Klinik II / Kardiologie, Angiologie,
Intensivmedizin I Lübeck

Larena-Avellaneda, Axel Prof. Dr. med.

Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH (UHZ), Ein Unternehmen des UKE
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Lichtenberg, Michael Dr. med. dipl. oec. med

Klinikum Hochsauerland I Karolinen Hospital
Klinik für Angiologie I Arnsberg

Neumann, Monika

Imland Klinik Rendsburg I Rendsburg

Ngo, Susanne Dr. med.

Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin I Lübeck

Nicolay, Sophia

Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH (UHZ), Ein Unternehmen des UKE
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Norzaad, Sina

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf I Hamburg

Palionis, Darius Dr. med.

Vilnius University Hospital Santaros Klinikos I Vilnius/LT

Pfeiffenberger, Jörn Dr. med.

Klinikum Itzehoe
Gefäßchirurgie I Itzehoe

Pflugradt, Axel Dr. med.

Hamburg

Puluikis, Edgaras

Klinikum Bremen-Nord
Allgemein-, Gefäß- und Visceralchirurgie I Bremen

Rusch, Rene Dr. med.

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie I Kiel

Schenk, Anna-Lena

Universitätsklinikum Lübeck I Lübeck

Schneider, Matthias Dr. med.

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift I Reinbek

Schreiter, Victoria

Klinikum Südstadt Rostock
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie I Rostock

Selch, Alexander

Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster
Gefäßchirurgie I Neumünster

Siggelkow, Markus Dr. med.

Imland Klinik Rendsburg
Gefäß- und Thoraxchirurgie I Rendsburg

Streng, Jan

Asklepios Klinik Nord - Heidberg
Klinik für Gefäßchirurgie I Hamburg

Strobel, Lena

Lübeck

Tessarek, Jörg Dr. med.

Bonifatius Hospital Lingen
Gefäßchirurgie I Lingen/Ems

Tigges, Wolfgang Dr. med.

Hamburg

Vaišnytė, Birutė Prof. Dr. med.

Vilnius University Hospital Santaros Klinikos
Vilnius/LT

Velička, Linas Prof. Dr. med.

Hospital of Lithuanian University of Health Sciences
Clinic of cardiac, thoracic and vascular surgery
Kaunas/LT

Walluscheck, Knut-Peer Dr. med.

Diakonissenkrankenhaus Flensburg
Gefäßchirurgische Klinik I Flensburg

Wenk, Heiner Prof. Dr. med.

Klinikum Bremen-Nord
Allgemein-, Gefäß- und Visceralchirurgie I Bremen

Weyers, Imke Dr. med.

Universität zu Lübeck
Institut für Anatomie I Lübeck

Winkler, Yvonne Dr. med.

Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie
Greifswald

Wünsch, Lutz Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Lübeck
Klinik für Kinderchirurgie I Lübeck

Youssef, Marwan PD Dr. med.

Asklepios Klinik Nord
Klinik für Gefäßchirurgie I Hamburg

Zabel, Nils

Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH (UHZ), Ein Unternehmen des UKE
Klinik für Gefäßmedizin I Hamburg

Zierau, Ulf Thorsten Dr. med.

Saphenion Praxisklink
Praxisklinik für Gefäßerkrankungen und
Venenzentrum I Rostock

Mitgliedsantrag der NGM e.V.

Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner
Bitte senden oder faxen Sie den ausgefüllten
Aufnahmeantrag an die Mitgliederverwaltung:

NGM e.V.

Geschäftsstelle: Goernestraße 30 · 20249 Hamburg
+49 40 84609760 · mitgliederverwaltung@ngm-ev.de

Persönliche Angaben:

Frau Herr Prof. Dr. PD med.

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Dienstanschrift

Krankenhaus | Institut | Praxis Abteilung

Straße | Haus-Nr. PLZ | Ort

Telefon/Telefax E-Mail (Rechnung wird an diese gesendet)
 bevorzugte Korrespondenzadresse

Stellung

- leitende Funktion
- Chefärztin/arzt
- Oberärztin/arzt
- Belegärztin/arzt
- Assistenzärztin/arzt
- Freie Praxis
- Pfleger/in
- Sonstige

Fachärztin/arzt für.....

Mitgliedsantrag

Teilgebiet(e)

- Gefäßchirurgie
- Unfallchirurgie/Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Viszeralchirurgie
- Kinderchirurgie
- Thorax-Kardiovaskularchirurgie
- Allgemeinchirurgie
- Radiologie

Privatanschrift

Straße | Haus-Nr.

PLZ | Ort

Telefon/Fax

E-Mail (fakultativ)

bevorzugte Korrespondenzadresse

Jahresbeitrag

- für Assistenzärztinnen/ärzte, Fach-/ Oberärzte und Pflegepersonal 50 EUR
- für Chefärztinnen/ärzte und leitende Ärztinnen/ärzte 100 EUR

Zahlung per Banküberweisung – ist bitte direkt nach Rechnungserhalt vorzunehmen.

Zahlung per Lastschrift – Um Ihnen den Aufwand zu erleichtern, bitten wir Sie höflich um Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats (Formblatt erhalten Sie separat) zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages, **ab 2019!**

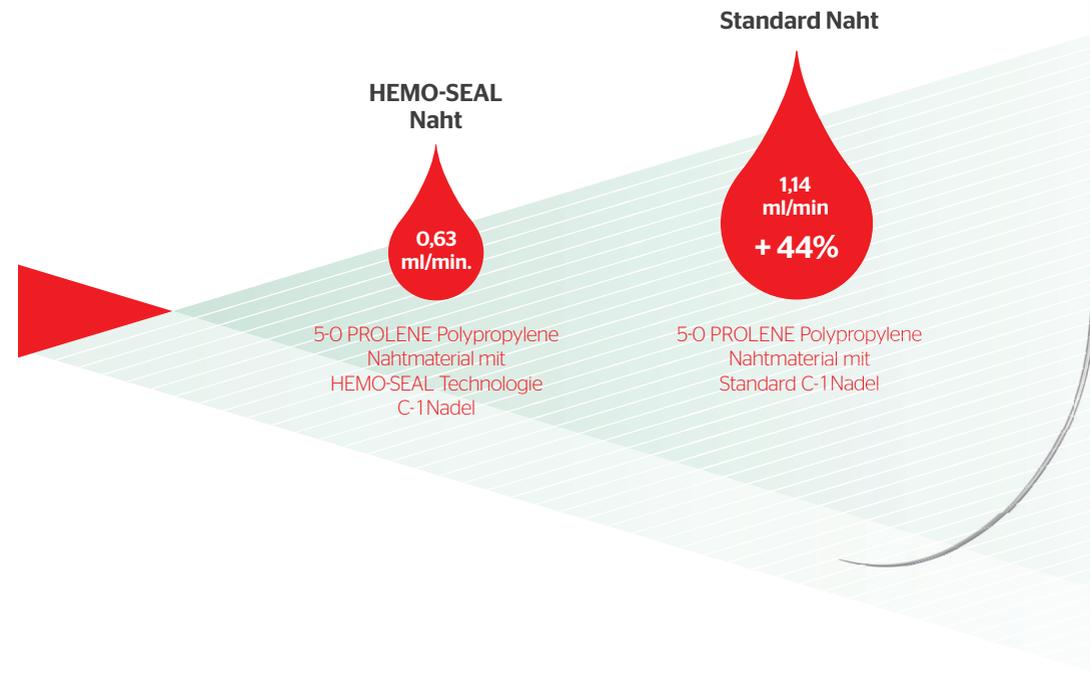
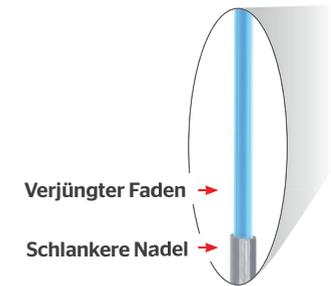
Mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung dieser Daten gem. BDSG im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben bin ich einverstanden.

Unterschrift

PROLENE

HEMO-SEAL

Technologie zur Reduzierung von Stichkanalblutungen





Vielen Dank für Ihre Teilnahme
und Unterstützung!

Stand Nr.

ab medica Deutschland GmbH + Co. KG*	22
Abbott Vascular Deutschland GmbH	7
Bayer Vital GmbH*	20
Bentley/NieMed e. K.	11
Baxter Deutschland GmbH*	26
Bosch + Sohn GmbH u. Co. KG	14
Bösl Medizintechnik GmbH	4
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	15
Cardinal Health Germany 507 GmbH*	8
Cook Deutschland GmbH	24
Getinge Deutschland GmbH*	16
JOTEC GmbH	2
Lamed GmbH*	23
Le Maitre Vascular GmbH	3
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	6
medac GmbH	21
Medtronic Deutschland GmbH	10
Merit Medical GmbH	25
oscor Europe GmbH	13
PHARMORE GmbH*	12
SOT Medical Systems	9
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG*	1
Terumo Aortic Powered by Bolton & Vascutek	5
W. L. Gore & Associates GmbH	19

Gemäß der »Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.« (FSA-Kodex Fachkreise, §20 Abs. 5) wird auf Wunsch der jeweiligen Firmen* über die finanzielle Zuwendung der 24. Nord-deutschen Gefäßtage informiert. Alle Angaben verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, vor Abzug aller Kosten.

ab medica Deutschland GmbH + Co. KG € 1.700
 Bayer Vital GmbH € 3.200
 Baxter Deutschland GmbH € 1.000
 Cardinal Health Germany 507 GmbH € 1.615
 Ethicon, ein Geschäftsbereich der € 950
 Getinge Deutschland GmbH € 1.615
 Lamed GmbH € 1.615
 PHARMORE GmbH € 1.615
 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG € 1.200